

## Neue Broschüre zum Thema Auffangbauwerke

**Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**



*Erkrath, Juni 2016.* Bauwerke für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen unterliegen bei Planung, Bau, Betrieb, Abbruch und Entsorgung gesetzlichen Regelungen und behördlichen Auflagen. Die material-technologischen und konstruktiven Möglichkeiten qualifizieren den Baustoff Beton für Bauwerke im Bereich des Umweltschutzes, bei denen wasserrechtliche Ansprüche einzuhalten sind. Handelt es sich um Bauteile, die wassergefährdende Stoffe als Sekundärbarriere zurückhalten sollen, erfordert dies über das übliche Maß hinaus eine vorausschauende Planung.

Für alle am Bau Beteiligten ergeben sich somit äußerst anspruchsvolle Bauaufgaben, die sicheren Umgang mit Baustoffen, Bauverfahren und den einschlägigen Regelwerken erfordern. Das InformationsZentrum Beton hat daher eine Arbeitshilfe zu diesem Thema veröffentlicht. Die neu erschienene, 92-seitige Broschüre erläutert die komplexen Zusammenhänge beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Außerdem werden anhand von Ablaufdiagrammen und ausgewählten Beispielen die technischen Zusammenhänge dargestellt.

Die Broschüre *Auffangbauwerke* ist für 19,80 Euro im [www.betonshop.de](http://www.betonshop.de) oder im Buchhandel erhältlich.

### **Auffangbauwerke, Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

Autoren: Michaela Biscopling, Matthias Beck, René Oesterheld, Matthias M. Middel, IZB (Hrsg.), 92 S., Verlag Bau +Technik, Düsseldorf 2016, ISBN 978-3-7640-0611-2, 19,80 Euro

**Das Bild in Druckqualität sowie eine digitale Fassung des Textes finden Sie im Internet unter [www.beton.org/presse](http://www.beton.org/presse)**

---

**Ansprechpartner für die Medien:**

**Print:**

Holger Kotzan  
[holger.kotzan@beton.org](mailto:holger.kotzan@beton.org)  
Tel. 0211 28048-306

**Online:**

Michael Buchmann  
[michael.buchmann@beton.org](mailto:michael.buchmann@beton.org)